Testimonial

Name: Thomas P.

Datum:

Testmuster:

Testbericht:

Audience OHNO vs. Referenz LS-804 AIR Vs. Referenz LS-1204 AIR

Ich möchte mich zu allererst bei in-akustik, Frau Kirner und Herrn Schäffler, bedanken. Bei in-Akustik für die Möglichkeit die Kabel auszuleihen und bei Frau Kirner und Herrn Schäffler für die freundliche, unkomplizierte und verbindliche Betreuung. Der Anfrage eines Reviews komme ich gerne nach, auch wenn ich für mich nicht die Erfahrung eines Reviewers beanspruche.

Und jetzt die Kurzversion: ich habe mir das 1204 AIR nach der Probezeit zugelegt - so etwas hatte ich gesucht.

Und nun für die, die Zeit haben. Meine Anlage besteht im Kern aus Devialet 440 pro und Marten Miles 5. Für mich ein gutes Setup, für andere womöglich eine zu helle Abstimmung. Bevorzugte Klangbilder sind ja bekanntlich sehr subjektiv und daher Geschmacksache. Ich liebe transparenten Klang, sehr gute Verortung der Instrumente, große Bühne, die „Klangwolke“… Bzgl. Musik-Genres bin ich gar nicht so festgelegt, weshalb ich die 3 Kabel auch mit sehr unterschiedlichen Musikstücken getestet habe: von Jazz, über Klassik, Acoustic mit Stimme, bis zu Techno, Ambient und House. Ja, richtig gelesen. Quelle ist hauptsächlich Tidal und ein Roon Server, außerdem nutze ich noch einen CD Transport, gewandelt wird alles im Devialet.

Das Audience OHNO habe ich seit 6 Jahren bei mir im Einsatz und mit den Lautsprechern erworben (ein Rat des damaligen Händlers und kein schlechter). Vor ca. 1 Jahr begann ich sukzessiv das Klangbild meiner Anlage zu verbessern: Stromversorgung + -Kabel, von 220 pro auf 440 pro bei Devialet, ISO Acoustics für die Lautsprecher und noch ein paar weitere Kleinigkeiten. Jede Maßnahme brachte eine Verbesserung, mal größer und mal kleiner, alles in allem aber signifikant. Aber zufrieden war ich noch nicht und ich konnte noch nicht einmal sagen warum. Schließlich sah ich die Möglichkeit für einen Kabeltest bei in-akustik. Ich war mir nicht sicher ob mir das 804 reichen könnte oder doch eher das 1204 das geeignetere Kabel ist. Im Gespräch mit Frau Kirner bekam ich dann pragmatisch beide zugesandt.

Beim Hören der Kabel im Vergleich stellte sich für mich der Unterschied recht rasch heraus und ich würde nicht behaupten, dass ich ein geschultes Gehör habe. Das 804 war als erstes dran und zeigte gegenüber meinem Audience OHNO marginale Verbesserungen, was für mich ein Beleg für die große Klasse des OHNO ist. Ich war nicht enttäuscht vom 804, aber für mich war der qualitative Schritt einfach zu gering.
Dann schloß ich das 1204 an und alles wurde mehr! Mehr Bühne, mehr Transparenz ohne nervig zu wirken, mehr Klangwolke… und vor allem hörte sich alles „stressfreier“ an. Das war neu und genau das hatte ich gesucht. Die Musik wirkte harmonischer und flüssiger, ruhiger. Ich weiß nicht, wie ich meine Eindrücke besser beschreiben kann. Der Vergleich der Kabel fand an einem Tag statt und alle Geräte waren bereits auf Betriebstemperatur. Das 1204 blieb nach dem direkten Vergleich auch für den Rest der Testwoche in der Kette. Bis ich gefühlt alle Musikstücke